



DIEKIRCH

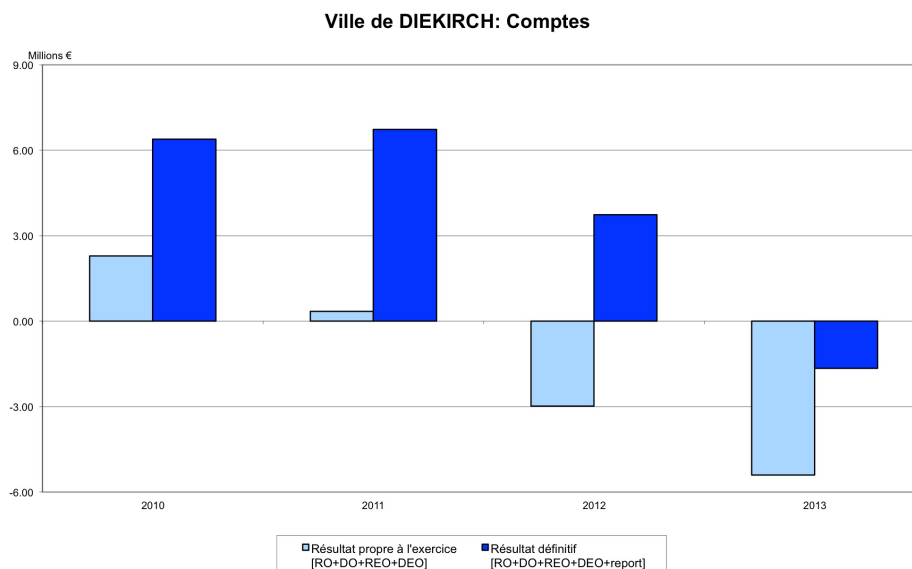
## Communiqué de presse

Séance du 20 juillet 2015 du conseil communal de la **Ville de Diekirch**

### POINT 4. DE L'ORDRE DU JOUR: COMPTES ADMINISTRATIF ET DE GESTION 2012: APPROBATION

1. Die CSV beanstandet, dass den einzelnen Ratsmitgliedern keine Kopie der 2012er-Konten – weder als Papierdokument, noch als elektronische Kopie – zur Einsicht zugestellt wurde. Eine detaillierte Untersuchung und Bewertung der Konten des Rechnungsjahrs 2012 ist demnach nicht möglich.
2. Die Analyse der aus dem „Tableau récapitulatif du compte de gestion de l'exercice 2012“ ersichtlichen Eckdaten ergeben im Vergleich zu den Vorjahren 2010 und 2011 und dem Folgejahr 2013 (Budget rectifié 2013):
  - 2.1. Die Jahresbilanz 2012 (ordentliche Einnahmen – ordentliche Ausgaben + außerordentliche Einnahmen – außerordentlich Ausgaben) fällt seit dem Rekordtief 2005 von – 9.702.870,28 € erstmals wieder negativ aus: Saldo von – 2.986.849,94 €
  - 2.2. Der negative Saldo 2012 kann durch den von der vorigen Gemeindeführung (CSV/déi gréng) erwirtschafteten Überschuss 2011 von 6.729.789,46 € problemlos ausgeglichen werden.
  - 2.3. Allerdings führt die Schrumpfung des allgemeinen Überschusses 2012 (ordentliche Einnahmen – ordentliche Ausgaben + außerordentliche Einnahmen – außerordentlich Ausgaben + Überschuss 2011) von 3.742.939,55 € im Jahre 2013 zu einem allgemeinen Haushaltsdefizit von – 1.653.557,19 €.

Aus oben angeführten Gründen muss die CSV den 2012 Konten der Stadt Diekirch ihre Zustimmung verwehren.



## POINT 9. APPROBATION D'UN ACTE NOTARIÉ

(DÉPÔT DE BAIL D'UNE DURÉE DE 20 ANS AVEC OPTION D'ACHAT CONSENTI PAR LA SOCIÉTÉ « KINO DIKKRICH » À LA VILLE DE DIEKIRCH SUR UN COMPLEXE CINÉMATOGRAPHIQUE EN CONSTRUCTION PAR LE BAILLEUR REPRÉSENTANT UNE VALEUR D'INVESTISSEMENT DE 6.104.697,90 € HORS TVA POUR UN LOYER ANNUEL PRÉVISIONNEL DE 409.014,76 € HORS TVA CORRESPONDANT À 6,7 % DE LA VALEUR D'INVESTISSEMENT)

1. Die CSV befürwortet den Bau eines regionalen Kinos auf dem Gelände der ehemaligen Holzindustrie in Diekirch. Lediglich das Ausmaß des Projekts – 5 Vorführsäle für insgesamt 487 Zuschauer – scheint ihr überzogen.
2. Die CSV beanstandet besonders den **Finanzierungsmodus** des neuen regionalen Kinos (Vorfinanzierung durch Gesellschaft mit begrenzter Haft, dann Übernahme durch Gemeinde mittels Miet- bzw. Kaufvertrag; Mietpreis: ±409.000 €/Jahr ohne TVA bzw. ±35.000 €/Monat ohne TVA; finanzieller Beitrag der Gemeinde: 8.180.000 € ohne TVA und ohne die vertraglich geregelten Mietpreisanpassungen bei 20-jähriger Laufzeit) sowie
3. den **Kinobetrieb in kommunaler Eigenverantwortung** (Personal- und Gebäudeunterhaltskosten schätzungsweise 300.000 €/Jahr; Betriebskosten: 300.000 + 409.000 = 709.000 €/Jahr; Dem entsprechen 120.000 Besucher im Jahr bei Eintrittspreis von 6 € bzw. 323 Besucher täglich wenn 365 Tage geöffnet).

Aus diesen Gründen stimmte die CSV am 20. Juni 2014 gegen obengenannten Mietvertrag mit Kaufoption und Vorkaufsrecht und verweigert folgerichtig ebenfalls diesem „Acte notarié“ mit gleichem Inhalt ihre Zustimmung.

CSV-Fraktion